

Touareg 2 Kühlwasser 130°C

Beitrag von „Tracer“ vom 5. Mai 2016 um 10:33

Hallo

Ich besitze nun meinem Touareg 2 V6 TDI mit 180 kW bereits seit knapp 4 Jahren. Ich habe nun 85tkm gefahren.

Seit ein paar Tagen steigt die Kühlmitteltemperatur im Teillastbetrieb schlagartig innerhalb weniger Sekunden auf 130 Grad. Sobald ich vom Gas gehe oder Vollgas gebe springt die Temperaturanzeige genauso schnell wieder auf 90 Grad zurück.

Zur Historie

Vor einigen Monaten bin ich eine längere Strecke unter Volllast gefahren und nach einigen Tagen danach hatte ich plötzlich Kühlmittelverlust, eine erste Analyse ergab, dass das Kühlwasser aus dem V zwischen den Zylinderbänken herausgetreten war nach einer TP von VW wurde das Absperrventil, daß zwischen den Zylinderbänken montiert ist und Unterdruck angesteuert ist, gewechselt. Bingo! danach war der Kühlmittelverlust weg vor einigen Tagen als es das erste Mal draußen warm geworden war, hat sich das Überhitzungsproblem eingestellt ich habe dann mehrere VW-Händler aufgesucht und alle kommen zu dem selben Schluss, es sei die Zylinderkopfdichtung defekt! Ergänzend möchte ich noch sagen, dass wir vor ein paar Tagen noch die Wasserpumpe und den Thermostat für den Ölkreislauf ersetzt haben leider ohne Erfolg Was meine Logik widerspricht ist das bei Volllast die Temperatur wieder auf normal Anzeige springt und nicht erhöht bleibt vielleicht kann mir hier jemand helfen oder mir erklären warum eine Zylinderkopfdichtung hier notwendig ist.

Eine Analyse des Kühlkreislaufs über eine Grünes Mittel am Überlaufbehälter wurde bereits gemacht ohne Erfolg auch die Temperaturfühler scheinen sauber zu arbeiten. Es befindet sich auch keinen Öl im Wasserkreislauf und in Öl ist auch kein Wasser nachzuweisen.

Vlt weiß hier Jemand mehr und kann mir helfen.

Beitrag von „Silberkorn“ vom 16. Mai 2016 um 19:46

Das klingt mir sehr nach einem el. Kontaktproblem oder kaputten Fühler.
Fehlerspeicher mal ausgelesen?

Gruß

Alex

Beitrag von „Tracer“ vom 17. Mai 2016 um 19:27

Hallo,

Selbstverständlich wurden erst einmal alle Fehlerspeicher kontrolliert.

Leider ohne Erfolg.

Mehrere Messfahrten unter Diagnose haben gezeigt, dass alle Fühler und el. Stelleinheiten sauber arbeiten.

Mittlerweile habe ich mich mit den verschiedenen zuständigen Erprobern der Motorenentwicklung unterhalten.

Alles deutet auf die Zylinderkopfdichtung hin.

Heute wurden die Köpfe demontiert und es sind Auswaschungen an den Dichtungen sichtbar.

Morgen Abend soll ich den Wagen wieder bekommen und dann werden wir sehen...

Ich hoffe mit Zuversicht, dass VW auch hier ein wenig Einsehen hat und mir evtl doch noch eine Kulanz zukommen lässt.

Insbesondere, da dass ein nun mittlerweile bekanntes Problem ist, da es mehrere TPIs gibt die das Problem flächendeckend zeigen.

Auch der Dichtungshersteller hat eingeräumt, dass dies ein bekanntes Problem bei VW sei.

Da die Zylinderkopfdichtungen tauschen ein hoher Aufwand ist hat der "Freundliche" bis zu 3600€ veranschlagt.

Kommen noch meine auf Verdacht und Hinweis vom "Freundlichen" getauschten Teile wie Wasserpumpe und Thermostat hinzu die noch einmal 500€ gekostet haben.

Und das Kühlmittelregelventil mit weiteren 350€.

So hat sich nun ein nettes Sümmchen gesammelt.

Bis denne.

Beitrag von „Tracer“ vom 23. Mai 2016 um 12:43

Hallo, so nun das Update

nach der nun getauschten Zylinderkopfdichtung die völlig ohne Erfolg war waren alle völlig Ratlos.

VW hat nun auf ein defektes Heizventil seine Suche ausweiten wollen.

Ich habe daraufhin gedrängt, dass ein Softwareupdate durchgeführt wird, da ich hier einen Hinweis über BMW erhalten habe.

Nach einem völligen Neuaufspielen der Software schein nun endlich alles wieder zu funktionieren.

Heute Abend hole ich den Wagen ab und dann werden wir sehen wie es weitergeht.

Vor Allem wer muss nun die unnützen Arbeiten bezahlen?!

Beitrag von „Harald P.“ vom 23. Mai 2016 um 15:12

Hallo Tracer,

ich hatte einen ähnlichen Fehler. Bei meinem Hybrid hat ähnlich wie bei Dir die Themp-Anzeige gesponnen (mal 0° mal 130°). Sicher war die Temperatur auch gestiegen, aber bei meinem Hybrid geht sofort der Verbrenner aus wenn ich vom Gas gehe (dann geht die Themp sofort wieder runter...habe elektrische Wasserpumpen :D).

Nach dem wie bei Dir diverse Teile getauscht wurden, die ich natürlich nicht bezahlt habe, wurde ... ganz zum Schluß 🛠️ die WaPu mit dem Thermomanagement getauscht. Siehe da, das wars. Ich habe hier auf den Werkstatt-Meister eingeredet das es kein gutes Image ist, wenn ich das bei meinen Kollegen und Verwandten erzählen würde. 😄

Dann war er der Meinung, dass ich mit einer Zuzahlung von 300,- ausreichend beteiligt bin. Da war ich auch mal seiner Meinung. 😄

Jetzt läuft die Kiste...👍

Gruß
Harald

Beitrag von „Tracer“ vom 28. Mai 2016 um 09:12

Update Nummer 2

Da ich einige Tage warten musste, um eine ausgedehnte Probefahrt machen zu können, hat es etwas gedauert. Leider ist der Fehler wieder erneut aufgetreten doch etwas in einer abgewandelten Form, nun zeigt die Temperaturanzeige das typische Thermostat Problemverhalten.

Auch der Mechaniker hat das nun auch eingesehen und der Thermostat wurde samt Gehäuse

getauscht. Siehe da, das Problem ist nun behoben. Leider kann man hier den Thermostat nur mit dem Ölfilter Gehäuse gemeinsam tauschen Teile kosten ca 200 € plus Einbau.

Jetzt beginnt die große Diskussion über die Gesamtkosten! Über die Anwalt Hotline unserer Rechtsschutzversicherung haben wir erfahren, dass nur die Arbeiten zu bezahlen sind, die auch zur Fehlerbehebung geführt haben. Gibt es hier bei euch ähnliche Erfahrungen, wie sollte ich mich verhalten?

Der Rechtsschutz rät uns von einem Kulanzantrag ab da dadurch eine gewisse Anerkennung der Kosten stattfinden würde.

Somit müsste ich eigentlich die Kosten für die Zylinderkopfdichtung tauschen ebenfalls nicht bezahlen ebenfalls für das Software-Update, wahrscheinlich die Kosten für die Suche aber schon.

Bin auf eure Hilfe angewiesen und freue mich auf Antworten.